

	<p>Objekt: Braunschweig-Lüneburg: Heinrich der Wunderliche und Albrecht II. der Fette</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 226b/12</p>
--	---

Beschreibung

Die beiden Buchstaben H und A, die früher von Schönemann und Menadier als Initialen der Braunschweiger Münzmeisterfamilie Hackelnberg interpretiert wurden, werden heute auf die gemeinsame Herrschaft von Heinrich dem Wunderlichen und Albrecht dem Fette bezogen, vgl. Leschhorn, Brunschweigische Münzen S.50.

Vorderseite: Löwe, Kopf dem Betrachter zugewandt, nach links springend, unten die Buchstaben HA.

Provenienz: Sammlung Tewes, Hannover 1893.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.59 g; Durchmesser: 22 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1279-1290

wer

wo Braunschweig

Gesammelt wann

wer

Friedrich Tewes (1859-1931)

wo

Beauftragt wann

wer

Albrecht II. von Braunschweig-Lüneburg-Göttingen
(1268-1318)

wo

Beauftragt wann

wer Heinrich I. von Braunschweig-Grubenhagen (1267-1322)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Denicke 209.
- Kestner-Museum 754.
- Leschhorn, Braunschweigische Münzen Abb.52.
- Menadier, Fd. v. Hehlingen 17..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 1389b (dieses Exemplar).
- Welter 265a.